

# ZUKUNFT.



ödp

## Dr. Ulrike Schneider

Mitglied des Stadtrats  
Initiative ZUKUNFT/ödp

Krumme Gasse 30  
97421 Schweinfurt

mobil 0173-6513177  
rike.schneider@icloud.com

Schweinfurt, den 30. Oktober 2023

## Antrag I Übersicht über geahndete Ordnungswidrigkeiten

Gegenüber der Straftat ist die Ordnungswidrigkeit ein Unrechtstatbestand minderen Gewichts. Sie wird in einem Verfahren mit verwaltungsrechtlichem Einschlag verfolgt.

Zuständig ist zunächst die Verwaltungsbehörde. Bei einer bloß geringfügigen Ordnungswidrigkeit kann die Behörde mit dem Einverständnis des Betroffenen - als milderer Mittel zum Bußgeldbescheid - eine Verwarnung aussprechen. Diese wird nur wirksam, wenn der Betroffene das Verwarnungsgeld rechtzeitig entrichtet. Wenn das Verfahren nicht eingestellt wird und auch keine (wirksame) Verwarnung vorliegt, kann die Verwaltungsbehörde nach Anhörung des Betroffenen gegen diesen einen Bußgeldbescheid erlassen. Soweit die Theorie.

Für den Stadtrat wäre es von Interesse, eine Vorstellung davon zu bekommen, wie es sich mit den Verwarnungen und Bußgeldern auf städtischer Gemarkung verhält.

Im Namen der Initiative ZUKUNFT.ödp stelle ich daher folgenden **Antrag**:

Der Stadtrat erhält jährlich einen Überblick über Art, Umfang und Höhe der ausgestellten Verwarnungen bzw. Bußgelder.

### Auswirkungen auf Umwelt und Klima

Ein informierter Stadtrat kann wesentlich zu einem positiven städtischen Klima beitragen, indem er kritischen Bürgern mit Fakten begegnet.

gez. *Ulrike Schneider*

Dr. Ulrike Schneider  
Stadträtin